



Bürgerverein Pfalzel, Ringstr. 19, 54293 Trier

www.buergerverein-pfalzel.de

Herrn Oberbürgermeister
Klaus Jensen
- persönlich -
Augustinerhof
54290 TRIER

Ringstr. 19
54293 Trier
Telefon: 0651 / 78178
eMail: rjseibert@freenet.de

Datum: 15.03.2008

Mögliche Schließung des Friedhofs Pfalzel

Anlage: 26 Seiten mit Unterschriften

Sehr geehrter Herr Jensen,

die Berichterstattung des Trierischen Volksfreunds vom 20.02.2008 über die mögliche Schließung von Stadtteil-Friedhöfen hat uns als Bürgerverein mit überwiegend älteren Mitgliedern sehr beunruhigt. Nach ersten, sehr besorgten Äußerungen von Pfalzeler Bürgerinnen und Bürgern schon am Erscheinungstag haben wir Unterschriften-Listen zur Erhaltung des Pfalzeler Friedhofs ausgelegt. In allen Gesprächen bis zum heutigen Tage kommt ein großes Unverständnis wegen solcher Überlegungen zum Tragen.

Nachdem sich bereits einige Stadtrats-Fraktionen von diesen Plänen distanziert haben, übergeben wir Ihnen heute die Listen mit insgesamt 574 Unterschriften.

Nicht alles lässt sich unter einem angeblichen Druck ökonomischer Argumente regeln. Gerade für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger hat der örtliche Friedhof vor der eigenen Haustür einen herausgehobenen Stellenwert. Für viele gehört der regelmäßige Gang zum Friedhof zum normalen Tagesablauf. Und nicht zuletzt bildet der Friedhof eine der wenigen verbliebenen Begegnungsstätten für ältere Menschen.

Im Übrigen möchten wir nachdrücklich darauf verweisen, dass sich die Stadt Trier im Eingemeindungsvertrag mit der Gemeinde Ehrang-Pfalzel vom 31.05.1969 / 02.06.1969 unter § 5 Abs. 1 verpflichtet hat, die damals vorhandenen Friedhöfe aufrecht zu erhalten.

Es hat uns sehr verwundert, dass man ungeachtet der in den Eingemeindungsverträgen eingegangenen Verpflichtungen ein Gutachten in Auftrag gab, das die Schließung auch dieser rechtlich gesicherten Friedhöfe in Betracht zieht.

Auch die Tatsache, dass Trier mit einer solchen Maßnahme eine Vorreiterrolle in Rheinland-Pfalz einnehmen würde, hat offensichtlich bei allen Beteiligten keine Bedenken ausgelöst.

Einige der im Stadtrat vertretenen Fraktionen haben sich mittlerweile von diesen Planungen distanziert. Leider hat uns Ihre Aussage in der Seniorenresidenz Zuckerberg, dass in jedem Falle bei möglichen Schließungen die Liegezeiten beachtet würden, nicht davon überzeugen können, dass auch die Verwaltung der Stadt Trier Schließungen von Friedhöfen inzwischen ausschließt.

Für eine klare Aussage hinsichtlich des Pfälzeler Friedhofs – der im Gutachten aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten ohnehin einen Spitzenplatz einnimmt – wären wir Ihnen sehr dankbar.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Seibert

1. Vorsitzender

Hans-Jürgen Wirtz

2. Vorsitzender